



## LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

# PROJEKTANTRAG

### An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen  
Landesstelle

Agrarbezirksbehörde Bregenz  
z.H. Herrn DI Walter Vögel  
Römerstraße 15, Landhaus  
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

### Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls  
nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

## 1. Projektbezeichnung

### 1.1 Projekttitle

*Entwicklung innovativer Aus- und Weiterbildungsformen zur langfristigen Absicherung der regionalen  
und handwerklichen Stärke in der Holzverarbeitung.*

### 1.2 Acronym

*Holzbau-Zukunft*

## 2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

### 2.1 Angaben zur LAG

#### 2.1.1 Bezeichnung der LAG

*Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg*

#### 2.1.2 LAG-Code

801

### 2.2 Angaben zum Projektträger

#### 2.2.1 Name bzw. Firma

*Landesinnung der Vorarlberger Zimmermeister*

#### 2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Wichnergasse 9

Postleitzahl 6800

Gemeinde Feldkirch

Telefon, Fax

05522/305-240 , Fax: 05522/305-109

e-mail

[ammann.matthias@wkv.at](mailto:ammann.matthias@wkv.at)

**2.2.3 Rechtsform** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input checked="" type="checkbox"/>	nämlich:	

**2.2.4 Identitätsnummer** (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: 261/2780
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.: <i>Steuernummer beim Finanzamt Feldkirch</i>

**2.2.5 Projektverantwortliche Person**

Name	<i>Dr. Matthias Ammann</i>
Funktion	<i>Projektbegleiter</i>
Telefon, Fax	<i>05522/305-240</i>
e-mail	<a href="mailto:ammann.matthias@wkv.at">ammann.matthias@wkv.at</a>

**2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers** (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	<i>20.604</i>
Bankinstitut	<i>Sparkasse Feldkirch</i>
Kontonummer	<i>18.010</i>
Kontoinhaber	<i>Wirtschaftskammer Vorarlberg - Innung der Zimmermeister</i>

### 3. Angaben zum Projekt

**3.1 Projekthinhalt** (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

*Der Holzbau hat in der LEADER Region Vorarlberg eine lange Tradition und stellt heute einen sehr wesentlichen Arbeitgeber im LEADER Gebiet dar. Die Betriebe sind sehr klein strukturiert und beschäftigen im Durchschnitt 3 Mitarbeiter. Dies bedeutet, dass die systematische Aus- und Weiterbildung nicht den Platz einnehmen kann, wie dies bei Großunternehmen der Fall ist. Die Vorarlberger Holzbauer haben noch einen guten Ruf am Markt und exportieren ihre Leistung bis zu einem Drittel in das benachbarte Ausland. (Ergänzungen siehe Beiblatt)*

**3.1.2 Projektziele** (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

*Ziel des Projektes ist es, die regionale Kompetenz in der Holzverarbeitung weiter zu stärken um dadurch die Branche in ihrer Marktposition und im Wettbewerb abzusichern und die Beschäftigung zu halten, respektive auszubauen. Zu diesem Zweck werden spezielle und innovative Ausbildungs- und Weiterbildungsmethoden neben der Standardberufsausbildung entwickelt und erprobt sowie eine dauerhafte betriebliche Kooperationsstruktur mit dem Ziel der laufenden Weiterentwicklung etabliert. (Ergänzungen siehe Beiblatt)*

**3.1.3 Aktivitäten** (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

*Die Idee Vorarlberger "Holzbau-Zukunft" ist eine Initiative der Landesinnung der Vorarlberger Zimmermeister und wurde in der Vergangenheit schon in der einen oder anderen Fassung diskutiert und teilweise experimentell behandelt. Nun gilt es, die vorliegenden Ideen umsetzungsfähig zu entwickeln, die Auswirkungen auf die Region und die Machbarkeit zu prüfen. Darüber hinaus ist im Rahmen der Pilotanwendung zu evaluieren, wie das Leistungsangebot angenommen wird bzw. welche Korrekturen im Konzept notwendig und welche Organisationsformen für eine dauerhafte Einrichtung zu entwickeln sind.*

### 3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Das Projekt zielt konkret auf die Erhaltung und Weiterentwicklung der regionalen Ressource, nämlich der Stärke im Holzbau, ab und fördert so die Kooperationsentwicklung in der Wertschöpfungskette der Holzverarbeitung. Das Projekt betrifft den Schwerpunkt: Inwertsetzung der regionalen Ressourcen durch regionale Produktinnovationen, Holz- und Holzverarbeitungsgewerbe

### 3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Das Projekt Holzbau-Zukunft ist ein Projekt im Rahmen des Schlüsselprojektes "Begegnung mit Holz". Die Projektaktivitäten der parallelen "Holzprojekte" werden laufend durch den LEADER-Kreis begleitet und es erfolgt ein laufender Abgleich zwischen den parallel laufenden Projekten. Ziel dabei ist es, maximale Synergien im Sinne des Schlüsselprojektes im Themenbereich Holz zu erreichen. Die Innung selbst initiiert und begleitet neben ihrer Aufgabe als Interessensvertretung Projekte zur Imageentwicklung des Berufsstandes und zur Verbesserung des Marktzugangs.

### 3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1  Titel I - Maßnahme 3   
Titel I - Maßnahme 2  Titel II

### 3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

#### 3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

#### 3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

### 3.4 Örtliche Angaben

#### 3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Wichnergasse 9*  
Postleitzahl *6800* Gemeinde *Feldkirch* ▼

#### 3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

75 % der Betriebe sind aus dem LEADER+ Gebiet, 25 % aus dem nahe gelegenen Rheintal. Aufgrund dieser Verteilungssituation kommt das Projektergebnis maßgeblich den Betrieben im ländlichen Raum zu Gute. Zudem ist festzuhalten, dass selbst die Betriebe aus dem Nahe gelegenen Rheintal zu einem Großteil Mitarbeiter aus dem Zielgebiet beschäftigen.

### 3.5 Zeitplan

#### 3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2001 Monat: 9

#### 3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2004 Monat: 9

#### 3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

AP 1 "Präzisierung der Idee": Zusammenfassung der vorhandenen Ansätze im Rahmen gut vorbereiteter Workshops mit Betroffenen und Experten, Basismaterial für die Weiterentwicklung schaffen.

AP 2 "Entwicklung Modul Lehrling": Bausteine ergänzend zur Standardausbildung mit dem Ziel, Stärkung der regionalspezifischen Ressource auf dem Gebiet der Holzverarbeitung zu entwickeln. Die Entwicklung erfolgt in einer Reihe von Expertengesprächen sowie in der Rückkoppelung mit den Betroffenen. (AP 3 - 6 siehe Beiblatt)

### 3.6 Behördliche Bewilligungen

#### 3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja  nein

#### 3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Kosten des Projekts in €

#### 4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja  wenn ja, seit Jahr \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_  
nein  wenn ja, Nachweis durch: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja  nein

<b>4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)</b>	€	<b>42.550,00</b>
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	42.550,00
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	

<b>4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)</b>	€	<b>527.925,00</b>
<b>4.4.1 Allgemeine Sachkosten</b>	€	234.575,00
<b>4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)</b>	€	<b>268.350,00</b>
4.4.2.1 LAG-Management	€	
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	55.150,00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	213.200,00
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	
4.4.2.5 Sonstige, näml.	€	
<b>4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)</b>	€	<b>25.000,00</b>
4.4.3.1 Werbematerial	€	25.000,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	
4.4.3.4 sonstige, näml.	€	

<b>4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)</b>	€	
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	
4.5.5 sonstige, nämlich	€	

<b>4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)</b>	€	<b>570.475,00</b>
--	---	-------------------

**4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten**

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	85.571,25	15,00
2002	273.828,00	48,00
2003	119.799,75	21,00
2004	91.276,00	16,00
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	570.475,00	100,00

**5. Finanzierungsplan des Projekts**

<b>5.1 Private Mittel (gesamt)</b>	€	<b>285.237,50</b>
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	285.237,50
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

<b>5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm</b>	€	<b>285.237,50</b>
--	---	-------------------

**5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel****5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja                       nein

**5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?**

Bezeichnung der Förderstelle  
 Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)  
 Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)  
 zuständiger Sachbearbeiter  
 Telefon des Sachbearbeiters

**5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?**

ja                       nein

**5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?** €**5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht**

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	285.237,50	50,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	285.237,50	50,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	570.475,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

<b>5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)</b>	<b>50,00%</b>
--	---------------

## 6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

### 6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 400      davon Frauen: 10      Projektteilnehmer < 30 Jahre: 260

### 6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen:      für Männer: 1      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen:      für Männer: 1      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte:      Anzahl Verfahren: 3 Qualifizierungsmodule

### 6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert   
umweltfreundlich   
umweltneutral

### 6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet   
fördert die Gleichstellung   
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

### 6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen   
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen   
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote   
Aufbau von Kooperationen   
Stärkung der regionalen Identität   
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen   
sonstige   
    nämlich:

### 6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen   
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale   
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen   
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

## 7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

### 7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



### 7.2 Bezeichnung des Projektpartners

### 7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

### 7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

### 7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

### 7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

### 7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

### 7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

<b>7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.2 wenn ja, wann?</b> Jahr _____                      Monat _____
--	---

<b>7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.4 wenn ja, wann?</b> Jahr _____                      Monat _____
--	---

<b>7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle</b>          
--

